

PRAKTIKANTENVERTRAG

Zwischen

(Betrieb)

Straße, PLZ, Ort

Telefon

E-Mail - Adresse

und

_____, geb. am _____
Praktikant/in

gesetzlich vertreten durch _____

wird folgender Praktikantenvertrag geschlossen:

§ 1

Der/Die Obengenannte wird für die Zeit vom 01. August 2026 bis zum 30. Juni 2027 als Praktikant/in der

Fachoberschule Klasse 11 - Fachrichtung Gestaltung-

eingestellt.

§ 2

Der erste Monat der Ausbildung gilt als Probezeit. Während der Probezeit kann das Praktikantenverhältnis jederzeit von beiden Seiten ohne Einhalten einer Kündigungsfrist gekündigt werden.

Nach Ablauf der Probezeit kann das Praktikantenverhältnis nur gekündigt werden:

1. aus einem wichtigen Grund ohne Einhalten einer Kündigungsfrist (§ 626 BGB). Ein solcher liegt vor, wenn einem Vertragspartner die Fortsetzung des Ausbildungsverhältnisses nicht zugemutet werden kann;
2. vom Praktikanten mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen.

Die Kündigung bedarf einer schriftlichen Begründung.

§ 3

Dem/Der PraktikantIn wird ein Entgelt von monatlich _____ € brutto gewährt. (Freiwillige Leistung des Betriebes.)

§ 4

Bei einer durch Krankheit oder Unfall verursachten Arbeitsunfähigkeit wird das Entgelt bis zur Dauer von 6 Wochen, jedoch nicht über die Beendigung des Praktikums hinaus, weitergezahlt. Die Arbeitsunfähigkeit ist unverzüglich anzuzeigen. Dauert sie länger als drei Tage, so hat der/die Praktikant/in spätestens am vierten Tag der Arbeitsunfähigkeit eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

§ 5

Der/Die Praktikant/in erhält Urlaub nach den Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes bzw. des Bundesurlaubsgesetzes. Der Urlaub soll in dem Teil der Schulferien genommen werden, in den die offizielle Schließungszeit des Betriebes fällt. Er beträgt für das Jahr

2026	_____	Arbeitstage
2027	_____	Arbeitstage

§ 6

Für das Praktikum gelten die jeweils gültigen Fassungen der Richtlinien über die fachpraktischen Ausbildungen, der vom zuständigen Ausbildungsbeirat beschlossene jeweilige Ausbildungsplan sowie andere von ihm beschlossene Bestimmungen zur Regelung des Praktikums.

§ 7

Der/Die Praktikant/in hat sich zu bemühen, die Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, die erforderlich sind, um das Ausbildungsziel zu erreichen. Er ist insbesondere verpflichtet,

- den Weisungen zu folgen, die im Rahmen des Praktikums vom Ausbilder oder von anderen weisungsberechtigten Personen erteilt werden;
- die für die Praktikantenstelle geltende Ordnung zu beachten;
- Geräte und sonstige Einrichtungen pfleglich zu behandeln;
- über dienstliche Angelegenheiten, deren Geheimhaltung durch gesetzliche Vorschriften vorgesehen oder auf Weisung des Arbeitgebers angeordnet ist, Verschwiegenheit zu bewahren.

§ 8

Nebenabreden sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden.

Der/Die Praktikant/in sowie die gesetzlichen Vertreter bestätigen durch ihre Unterschrift/en, dass Verwandte oder enge Bekannte nicht an der Ausbildung und/oder der Beurteilung beteiligt sind.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Praktikant/en/in

Unterschrift und Stempel der Praxisstelle

Unterschriften der gesetzlichen Vertreter

(Soweit der/die Praktikant/in nicht volljährig ist, sind die Unterschriften beider gesetzlicher Vertreter erforderlich)

Dieser Vertrag wurde schulseits geprüft und registriert.

Schulstempel

(Koordinator Vollzeitklassen)